

Praxisbeispiele Pelletlager

Lagerraum neben Heizraum

Pelletschnecke mit Bodenschrägen



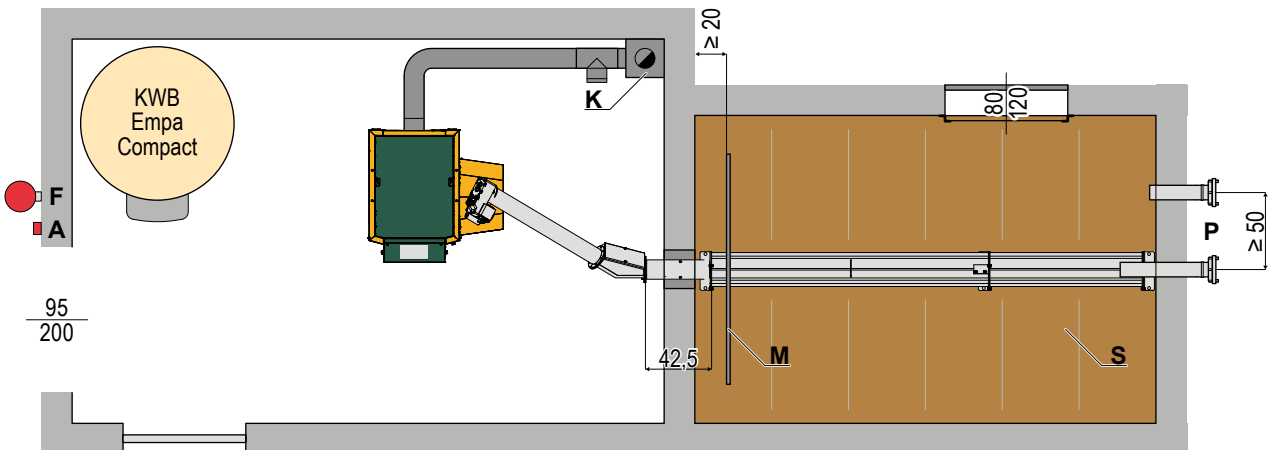
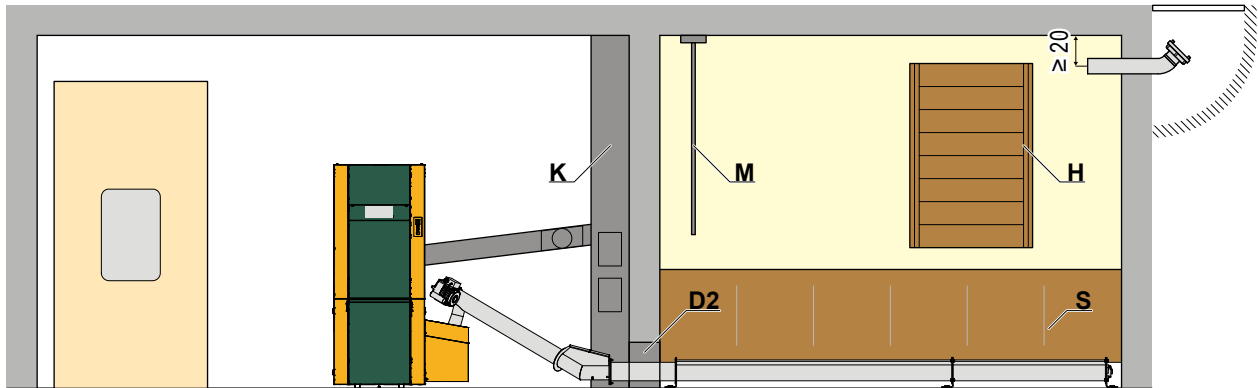
Kompatibel mit

KWB Combifire Typ CF2 18–38 kW

KWB Easyfire Typ EF2 2,4–38 kW

KWB Easyfire Typ EF2 CC4 2,9–40 kW

KWB Pelletfire^{Plus} Typ MF2 S 45–135 kW



Maximale Füllhöhe: 300 cm

Legende

A	Not-Halt-Schalter: Kessel NICHT stromlos, aber Verbrennung gestoppt – Wärmeabfuhr läuft weiter!
D2	Mauerdurchbruch 35x35 cm: nach Montage verschließen, Kanal Schallentkoppeln
F	Feuerlöscher
H	Türschutzbretter zur Druckentlastung • Zugang zum Kamin freihalten: mind. 60 cm • Ausführung von Abgasrohr und Kamin lt. Tabelle „Technische Daten“
K	Energiesparzugregler mit Explosionsklappe einbauen (außer bei EF2 mit RLU Betrieb)

M	Prallschutzmatte Belüftete Befüllstutzen (Einblas- & Absaugstutzen) Den Einblasstutzen in der Raummitte und den Absaugstutzen ≥ 50 cm seitlich des Einblasstutzen Richtung Lageraumtür platzieren. Der Absaugstutzen sollte innen möglichst kurz mit der Wand abschließen (Erdungsschelle muss noch montierbar sein!). Beide Stutzen sollen von Seitenmauern ≥ 50 cm und von der Decke ≥ 20 cm entfernt angebracht werden.
P	Schrägboden mit mindestens 40° und glatte Oberfläche (z. B. mit Betoplan- oder Schalungsplatten)

Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Be- und Entlüftung Heizraum: $5 \text{ cm}^2 / \text{kW}$ bzw. $\geq 400 \text{ cm}^2$ vorsehen. • Antriebe außerhalb des Lageraumes montieren. • Deckenlast / statische Belastungen beachten! • Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten! • Beachten Sie die gesetzlich vorgegebenen Abstände zu brennbaren Materialien! • Die Pelletheizung KWB Easyfire Typ EF2 S und KWB PelletfirePlus Typ MF2 S sind sowohl in rechter als auch in linker Ausführung möglich. • Die Stückholz- und Pelletheizung KWB Combifire Typ CF2 S ist ausschließlich in linker Ausführung möglich.
-----------------	--

Zur normgerechten Gestaltung des Pelletlagers empfiehlt KWB die Umsetzung der europäischen Norm DIN EN ISO 20023.

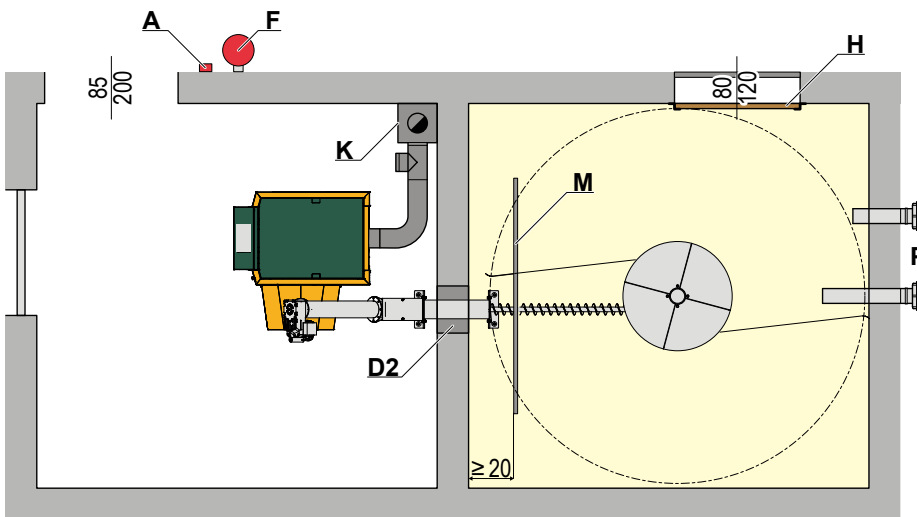
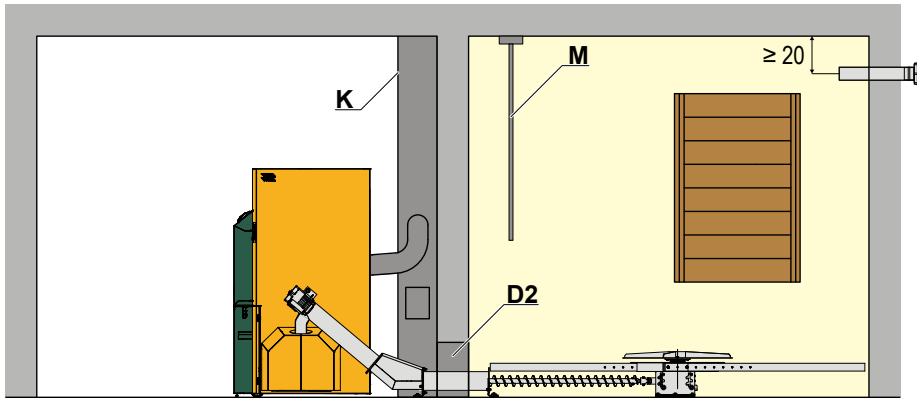
Praxisbeispiele Pelletlager

Lagerraum neben Heizraum

KWB Pelletrührwerk Plus



Kompatibel mit
 KWB Combifire Typ CF2 18–38kW
 KWB Easyfire Typ EF2 2,4–38kW
 KWB Easyfire Typ EF2 CC4 2,9–40kW
 KWB Pelletfire^{Plus} Typ MF2 S 45–135kW



Maximale Füllhöhe: 300 cm

Legende

A	Not-Halt-Schalter: Kessel NICHT stromlos, aber Verbrennung gestoppt - Wärmeabfuhr läuft weiter!	M	Prallschutzmatte
D2	Mauerdurchbruch 35x35cm: nach Montage verschließen, Kanal Schallentkoppeln		
F	Feuerlöscher		
H	Türschutzbretter zur Druckentlastung		
	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zum Kamin freigehalten: mind. 60 cm • Ausführung von Abgasrohr und Kamin lt. Tabelle „Technische Daten“ 		
K	Energiesparzugregler mit Explosionsklappe einbauen (außer bei Typ EF2 mit RLU-Betrieb)	P	Belüftete Befüllstutzen (Einblas- & Absaugstutzen) Den Einblasstutzen in der Raummitte und den Absaugstutzen ≥ 50 cm seitlich des Einblasstutzens Richtung Lagerraumtür platzieren. Der Absaugstutzen sollte innen möglichst kurz mit der Wand abschließen (Erdungsschelle muss noch montierbar sein!). Beide Stutzen sollen von Seitenmauern ≥ 50 cm und von der Decke ≥ 20 cm entfernt angebracht werden.

Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Be- und Entlüftung Heizraum: $5 \text{ cm}^2 / \text{kW}$ bzw. $\geq 400 \text{ cm}^2$ vorsehen. • Antriebe außerhalb des Lagerraumes montieren. • Deckenlast / statische Belastungen beachten! • Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten! • Beachten Sie die gesetzlich vorgegebenen Abstände zu brennbaren Materialien! • Die Pelletheizung KWB Easyfire mit Knickschnecke (Typ EF2 S) ist sowohl in rechter als auch in linker Ausführung möglich.
-----------------	--

Zur normgerechten Gestaltung des Pelletlagers empfiehlt KWB die Umsetzung der europäischen Norm DIN EN ISO 20023.

Praxisbeispiele Pellet-Gewebetank

KWB Pellet Big Bag

KWB Pellet Big Bag und Saugförderung

Kompatibel mit

KWB Combifire Typ CF2 GS 18–38kW

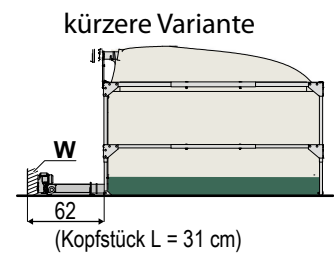
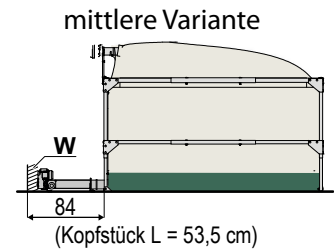
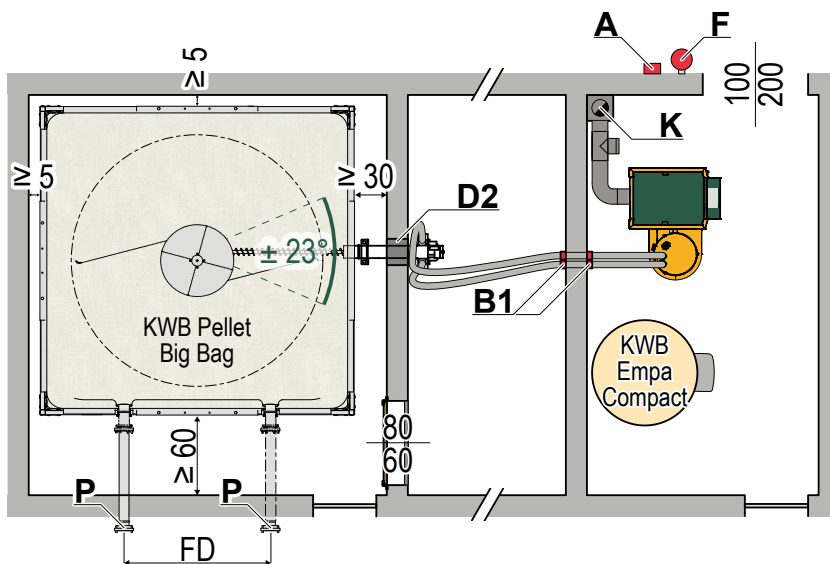
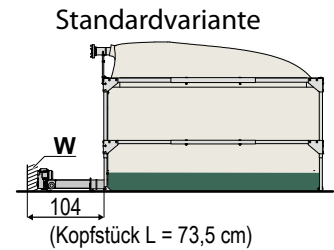
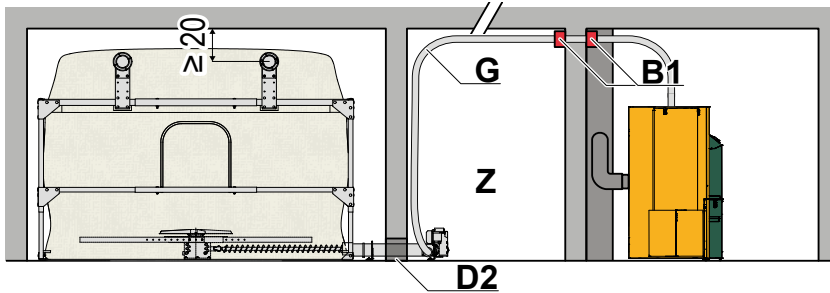
KWB Easyfire Typ EF2 GS 2,4–38kW

KWB Easyfire Typ EF2 CC4 GS 2,9–40kW

KWB Easyfire Typ EF3 GS 40–60kW

KWB Easyfire 1 Plus Typ USP GS 10–20kW

KWB Pelletfire^{plus} Typ MF2 GS 45–135kW



Maximale Füllhöhe: 212 cm

Legende

A	Not-Halt-Schalter: Kessel NICHT stromlos, aber Verbrennung gestoppt – Wärmeabfuhr läuft weiter!
B1	Brandschutz-Manschette Förderschläuche Ø 6 cm, Bohrung jeweils Ø 7 cm – nach Montage verschließen. Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten!
D2	Mauerdurchbruch 35x35cm: nach Montage verschließen, Kanal Schallentkoppeln
F	Feuerlöscher
G	Schlauchführung • maximale Gesamtförderlänge: 25 m • maximale Förderhöhe ohne Stufe: 3 m • maximale Gesamtförderhöhe mit Stufe: 5 m – spätestens nach 3 m Höhendifferenz Stufe einbauen • pro Stufe Schläuche mind. 1 m waagrecht führen • alle Förderschlauch-Biegungsradien mind. 40 cm

K	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zum Kamin freihalten: mind. 60 cm • Ausführung von Abgasrohr und Kamin lt. Tabelle „Technische Daten“ • Energiesparzugregler mit Explosionsklappe einbauen (außer bei Typ EF2 mit RLU-Betrieb)
P	Pelleteinblasstutzen: 1 bzw. 2 Einblasstutzen (je Größe des KWB Big Bag) – Absaugung wird nicht benötigt
W	Freiraum Wartung
Z	Zwischenraum

Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Be- und Entlüftung Heizraum: 5 cm² / kW bzw. ≥ 400 cm² vorsehen. • Antriebe außerhalb des Lagerraumes montieren. • Deckenlast/statische Belastungen beachten! • Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten! • Beachten Sie die gesetzlich vorgegebenen Abstände zu brennbaren Materialien! • Die Pelletheizungen KWB Easyfire und KWB Combifire mit Saugförderung sind ausschließlich in linker Ausführung möglich. • Die Pelletheizung KWB Pelletfire^{plus} ist sowohl in rechter als auch in linker Ausführung möglich.
-----------------	---

Zur normgerechten Gestaltung des Pelletlagers empfiehlt KWB die Umsetzung der europäischen Norm DIN EN ISO 20023.

Praxisbeispiele Pelletlager

Lagerraum neben, über oder unter Heizraum

KWB Entnahmesonden mit Saugförderung (nur bis 65kW)



Kompatibel mit

KWB Combifire Typ CF2 GS 18–38kW

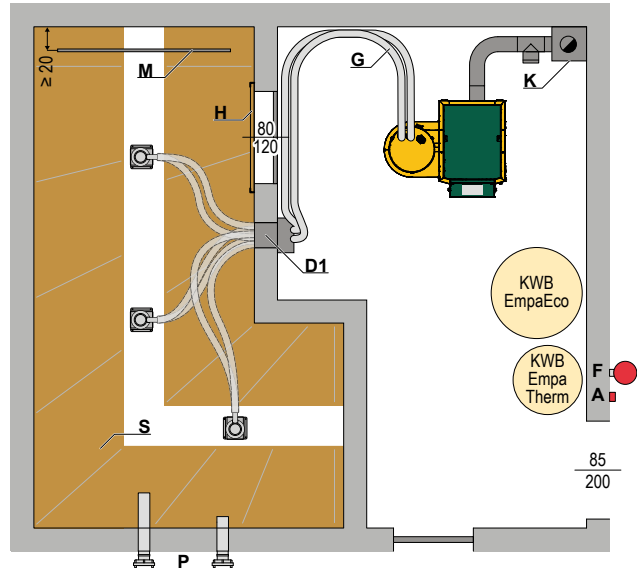
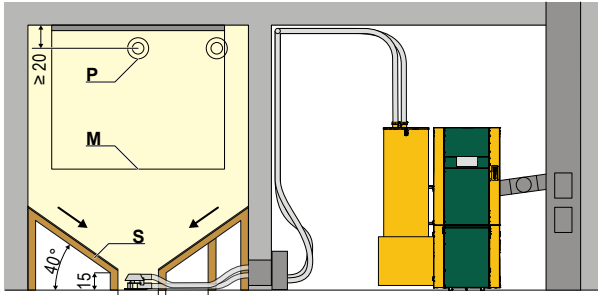
KWB Easyfire Typ EF2 GS 2,4–38kW

KWB Easyfire Typ EF2 CC4 GS 2,9–40kW

KWB Easyfire Typ EF3 GS 40–60kW

KWB Easyfire 1 Typ USP GS 10–20kW

KWB Pelletfire^{Plus} Typ MF2 GS 45–65kW



Maximale Füllhöhe: 300 cm

Legende

A	Not-Halt-Schalter: Kessel NICHT stromlos, aber Verbrennung gestoppt – Wärmeabfuhr läuft weiter!
D1	Mauerdurchbruch Ø 25cm, Mittelachse: Fußbodenoberkante + 14cm, Abstand zu anderen Bauteilen ≥ 35cm ab Mittelachse, Die Mauerdurchführung darf keine Hohlräume aufweisen und muss sauber und glatt ausgeführt sein.
F	Feuerlöscher
G	Schlauchführung bei Easyfire Typ EF2 GS/Combifire Typ CF2 GS/Pelletfire ^{Plus} Typ MF2 GS • Maximale Förderlänge von Entnahmesonden: 25 m • Maximale Förderhöhe ohne Stufe 3 m • Maximale Gesamtförderhöhe mit Stufe: 5 m – spätestens nach 3 m Höhendifferenz-Stufe einbauen Schlauchführung bei Easyfire 1 Plus Typ USP GS • Maximale Sauglänge (Trassenlänge zwischen Saugbehälter und Umschalteneinheit bzw. Wand): 10 m • Maximale Sauglänge im Lagerraum (Wand bis Entnahmesonde): 4 m • Maximale Gesamtförderhöhe: 3,5 m • Der Einbau einer Höhendifferenz-Stufe ist beim Easyfire 1 Plus NICHT möglich!

G	Schlauchführung generell • Pro Stufe Schläuche min. 1 m waagrecht führen • Alle Förderschlauch-Biegungsradien min. 40 cm
H	Türschutzbretter zur Druckentlastung • Zugang zum Kamin freihalten: mind. 60 cm • Ausführung von Abgasrohr und Kamin lt. Tabelle „Technische Daten“
K	Energiesparzugregler mit Explosionsklappe einbauen (außer bei Typ EF2 mit RLU-Betrieb)
M	Prallschutzmatte Belüftete Befüllstutzen (Einblas- & Absaugstutzen). Den Einblasstutzen in der Raummitte und den Absaugstutzen ≥ 50 cm seitlich des Einblasstutzen Richtung Lagerraumtür platzieren. Der Absaugstutzen sollte innen möglichst kurz mit der Wand abschließen (Erdungsschelle muss noch montierbar sein!). Beide Stutzen sollen von Seitenmauern ≥ 50 cm und von der Decke ≥ 20 cm entfernt angebracht werden.
S	Schrägboden mit mindestens 40° und glatte Oberfläche (z. B. mit Betoplan- oder Schalungsplatten)

Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Be- und Entlüftung Heizraum: 5 cm² / kW bzw. ≥ 400 cm² vorsehen. • Antriebe außerhalb des Lagerraumes montieren. • Deckenlast / statische Belastungen beachten! • Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten! • Beachten Sie die gesetzlich vorgegebenen Abstände zu brennbaren Materialien! • Die Pelletheizungen KWB Easyfire, KWB Easyfire 1 Plus und KWB Combifire mit Saugförderung sind ausschließlich in linker Ausführung möglich. • Die Pelletheizung KWB Pelletfire^{Plus} ist sowohl in rechter als auch in linker Ausführung möglich.
-----------------	--

Zur normgerechten Gestaltung des Pelletlagers empfiehlt KWB die Umsetzung der europäischen Norm DIN EN ISO 20023.

Praxisbeispiele Pelletlager

Lagerraum neben, über oder unter Heizraum

Beispiele KWB Umschalteneinheit 8-Entnahmesonden
mit Saugförderung



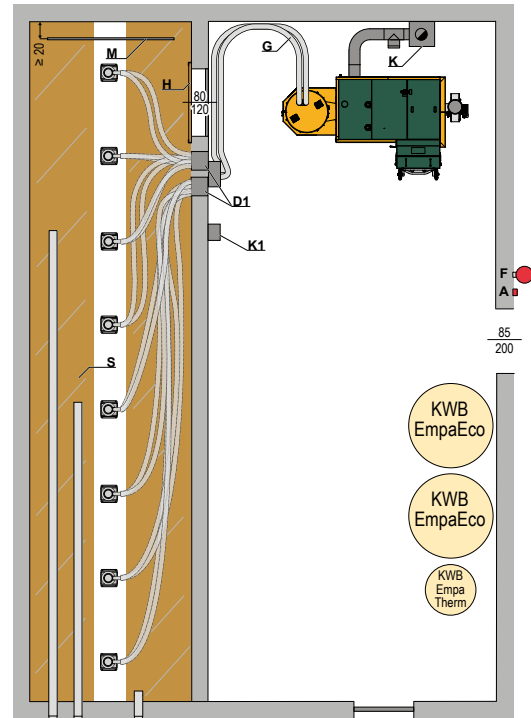
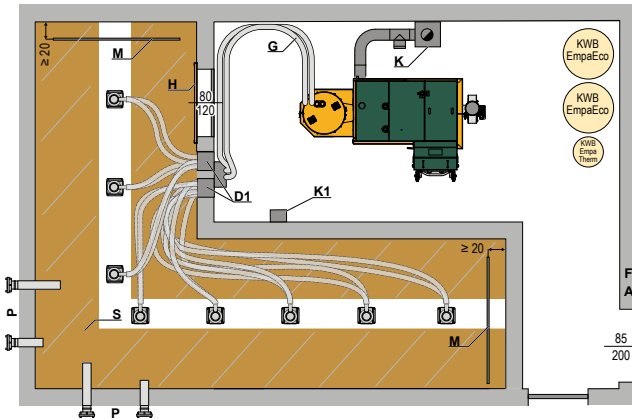
Kompatibel mit

KWB Easyfire Typ EF2 GS 2,4 – 38 kW

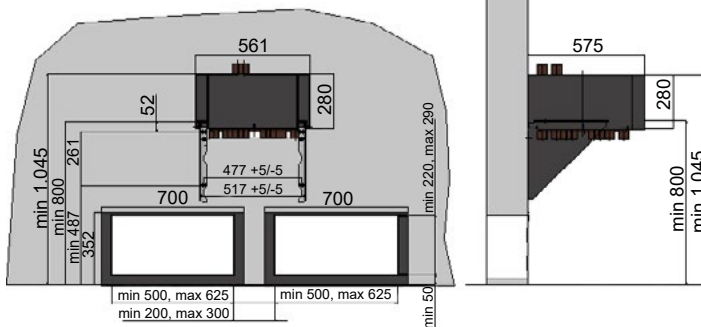
KWB Easyfire Typ EF2 CC4 GS 2,9 – 40 kW

KWB Easyfire Typ EF3 GS 40 – 60 kW

KWB Pelletfire^{Plus} Typ MF2 GS 45 – 135 kW



D1: Mauerdurchbruch



Maximale Füllhöhe: 300 cm

Legende

A	Not-Halt-Schalter: Kessel NICHT stromlos, aber Verbrennung gestoppt – Wärmeabfuhr läuft weiter!
F	Feuerlöscher
	Schlauchführung bei Easyfire Typ EF2 GS/Pelletfire ^{Plus} Typ MF2 GS
G	<ul style="list-style-type: none"> • Maximale Förderlänge von Entnahmesonden: 25 m • Maximale Förderhöhe ohne Stufe 3 m • Maximale Gesamtförderhöhe mit Stufe: 5 m – spätestens nach 3 m Höhendifferenz-Stufe einbauen
	Schlauchführung generell
G	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Stufe Schläuche min. 1 m waagrecht führen • Alle Förderschlauch-Biegeradien min. 40 cm
H	Türschutzbretter zur Druckentlastung

	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zum Kamin freihalten: mind. 60 cm • Ausführung von Abgasrohr und Kamin lt. Tabelle „Technische Daten“ • Energiesparzugregler mit Explosionsklappe einbauen (außer bei Typ EF2 mit RLU-Betrieb)
K	KWB Erweiterungsmodule (Comfot 4)
K1	KWB Erweiterungsmodule (Comfot 4)
M	Prallschutzmatte
	Belüftete Befüllstutzen (Einblas- & Absaugstutzen). Den Einblasstutzen in der Raummitte und den Absaugstutzen ≥ 50 cm seitlich des Einblasstutzen Richtung Lagerraumtür platzieren. Der Absaugstutzen sollte innen möglichst kurz mit der Wand abschließen (Erdungsschelle muss noch montierbar sein!). Beide Stutzen sollen von Seitenmauern ≥ 50 cm und von der Decke ≥ 20 cm entfernt angebracht werden.
P	
S	Schrägboden mit mindestens 40° und glatte Oberfläche (z. B. mit Betoplan- oder Schalungsplatten)

Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Be- und Entlüftung Heizraum: $5 \text{ cm}^2 / \text{kW}$ bzw. $\geq 400 \text{ cm}^2$ vorsehen. • Antriebe außerhalb des Lagerraumes montieren. • Deckenlast / statische Belastungen beachten! • Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten! • Beachten Sie die gesetzlich vorgegebenen Abstände zu brennbaren Materialien! • Die Pelletheizungen KWB Easyfire, KWB Easyfire 1 Plus und KWB Combifire mit Saugförderung sind ausschließlich in linker Ausführung möglich. • Die Pelletheizung KWB Pelletfire^{Plus} ist sowohl in rechter als auch in linker Ausführung möglich.
-----------------	--

Zur normgerechten Gestaltung des Pelletlagers empfiehlt KWB die Umsetzung der europäischen Norm DIN EN ISO 20023.

Praxisbeispiele Pelletlager

Platzierung neben, über/unter Heizraum
oder wettergeschützt im Freien



Kompatibel mit

KWB Combifire Typ CF2 GS 18–38kW

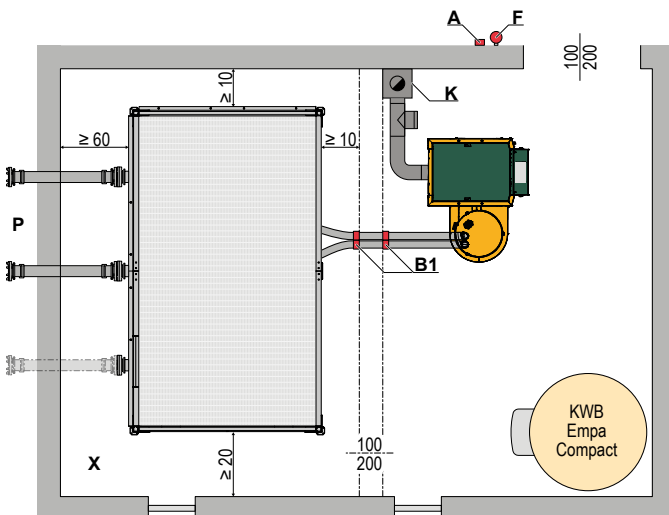
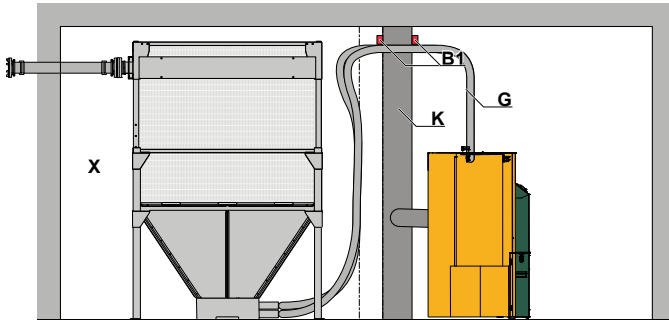
KWB Easyfire Typ EF2 GS 2,4–38kW

KWB Easyfire Typ EF2 CC4 GS 2,9–40kW

KWB Easyfire Typ EF3 GS 40–60kW

KWB Easyfire 1 Plus Typ USP GS 10–20kW

KWB Pelletbox



Maximale Füllhöhe: 250 cm

Legende

A	Not-Halt-Schalter: Kessel NICHT stromlos, aber Verbrennung gestoppt – Wärmeabfuhr läuft weiter!	K	<ul style="list-style-type: none"> Zugang zum Kamin freihalten: mind. 60 cm Ausführung von Abgasrohr und Kamin lt. Tabelle „Technische Daten“ Energiesparzugregler mit Explosionsklappe einbauen (außer bei Typ EF2 mit RLU-Betrieb)
B1	Brandschutz-Manschette Förderschläuche Ø6 cm, Bohrung jeweils Ø 7 cm, nach Montage verschließen. Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten!	P	Befüllstutzen (Einblas- & Absaugstutzen): 2 bzw. 3 Befüllstutzen (je nach Größe der KWB Pellet Box)
F	Feuerlöscher		Aufstellraum Gewebetank: <ul style="list-style-type: none"> Be- und Entlüftung Aufstellraum Gewebetank $\geq 400 \text{ cm}^2$ vorsehen Im Aufstellraum des Gewebetanks dürfen keine spitzen oder scharfen Gegenstände vorhanden sein!
G	Schlauchführung <ul style="list-style-type: none"> maximale Gesamtförderlänge: 25 m maximale Förderhöhe ohne Stufe: 3 m maximale Gesamtförderhöhe mit Stufe: 5 m – spätestens nach 3 m Höhendifferenz Stufe einbauen pro Stufe Schläuche mind. 1 m waagrecht führen alle Förderschlauch-Biegungsradien mind. 40 cm 	X	<ul style="list-style-type: none"> Gewebe darf nicht in Berührung mit feuchten Wänden kommen. UV-Licht ist im Aufstellraum Gewebetank unbedingt zu vermeiden (z. B. UV-Folie auf Fenster aufkleben). Da sich im Laufe der Jahre Pelletstaub absetzt, empfiehlt KWB beim Gewebetank eine Reinigung alle 3-5 Jahre.

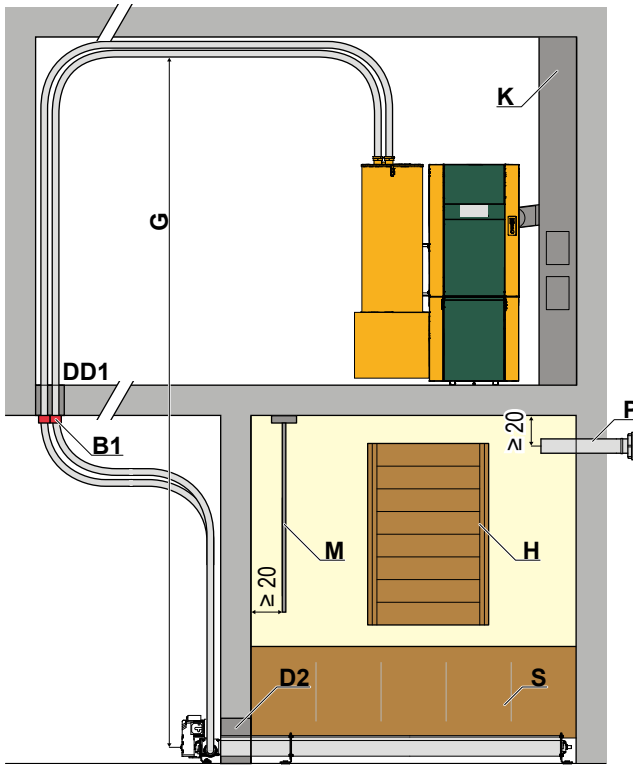
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Be- und Entlüftung Heizraum: $5 \text{ cm}^2 / \text{kW}$ bzw. $\geq 400 \text{ cm}^2$ vorsehen. Deckenlast/statische Belastungen beachten! Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten! Beachten Sie die gesetzlich vorgegebenen Abstände zu brennbaren Materialien! Die Pelletheizungen KWB Easyfire und KWB Combifire mit Saugförderung sind ausschließlich in linker Ausführung möglich. Die Pelletheizung KWB Pelletfire^{plus} ist sowohl in rechter als auch in linker Ausführung möglich.
-----------------	--

Zur normgerechten Gestaltung des Pelletlagers empfiehlt KWB die Umsetzung der europäischen Norm DIN EN ISO 20023.

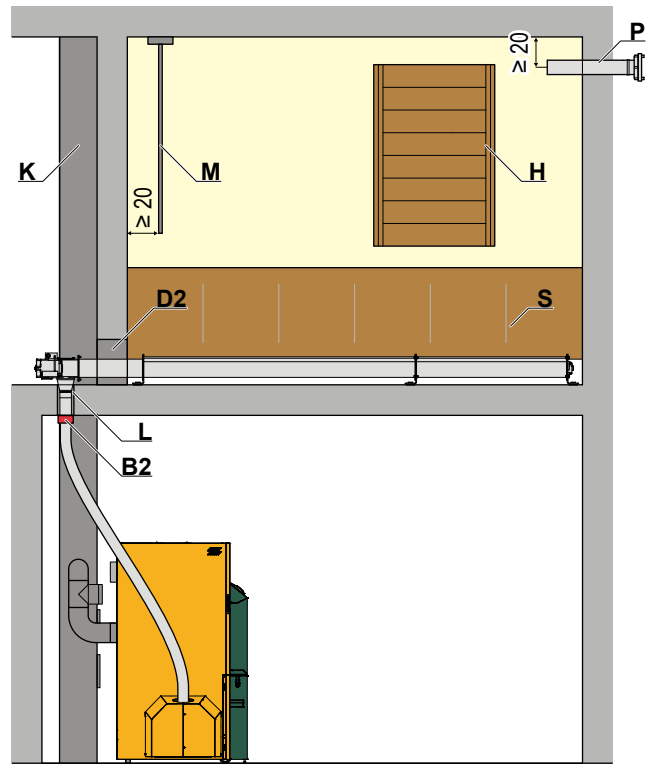
Praxisbeispiele Sonderlösungen Pelletbetrieb



Förderschnecke mit Saugförderung



Förderschnecke mit Fallschlauch



Maximale Füllhöhe: 300 cm

Legende

B1	Brandschutz-Manschette Förderschläuche Ø 6 cm, Bohrung jeweils Ø 7 cm nach Montage verschließen, Kanal Schallentkoppeln. Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten!	K	<ul style="list-style-type: none"> Zugang zum Kamin freihalten: mind. 60 cm Ausführung von Abgasrohr und Kamin lt. Tabelle „Technische Daten“ Energiesparzugregler mit Explosionsklappe einbauen
B2	Brandschutzmanschette Fallschlauch Ø 7,5 cm. Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten!	DD1	Deckendurchbruch Ø 10 cm: nach Montage verschließen, Kanal Schallentkoppeln
D2	Mauerdurchbruch 35x35 cm: nach Montage verschließen, Kanal Schallentkoppeln	M	Prallschutzmatte
FS	Förderschnecke		Belüftete Befüllstutzen (Einblas- & Absaugstutzen). Den Einblasstutzen in der Raummitte und den Absaugstutzen ≥ 50 cm seitlich des Einblasstutzen Richtung Lagerraumür platzieren. Der Absaugstutzen sollte innen möglichst kurz mit der Wand abschließen (Erdungsschelle muss noch montierbar sein!). Beide Stutzen sollen von Seitenmauern ≥ 50 cm und von der Decke ≥ 20 cm entfernt angebracht werden.
G	Schlauchführung <ul style="list-style-type: none"> maximale Gesamtförderlänge: 25 m maximale Förderhöhe ohne Stufe: 3 m maximale Gesamtförderhöhe mit Stufe: 5 m – spätestens nach 3 m Höhendifferenz Stufe einbauen pro Stufe Schläuche mind. 1 m waagrecht führen alle Förderschlauch-Biegungsradien mind. 40 cm 	P	
H	Türschutzbretter zur Druckentlastung	S	Schrägboden mit mindestens 40° und glatte Oberfläche (z. B. mit Betoplan- oder Schalungsplatten)

Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Be- und Entlüftung Heizraum: 5 cm² / kW bzw. ≥ 400 cm² vorsehen. Antriebe außerhalb des Lagerraumes montieren. Deckenlast / statische Belastungen beachten! Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten! Beachten Sie die gesetzlich vorgegebenen Abstände zu brennbaren Materialien! Die Pelletheizungen KWB Easyfire und KWB Combifire mit Saugförderung sind ausschließlich in linker Ausführung möglich. Die Pelletheizung KWB Pelletfire^{Plus} ist sowohl in rechter als auch in linker Ausführung möglich.
-----------------	---

* Planungshinweis für KWB Pelletfire^{Plus}: Ab einer Leistung von 65 kW ist für sämtliche Richtungsänderungen in Pellet-Förderschläuchen (außer beim Rückflutschlauch) der Einsatz von Stahlrohrbögen vorzusehen.
Zur normgerechten Gestaltung des Pelletlagers empfiehlt KWB die Umsetzung der europäischen Norm DIN EN ISO 20023.



Praxisbeispiele Sonderlösungen Pelletbetrieb

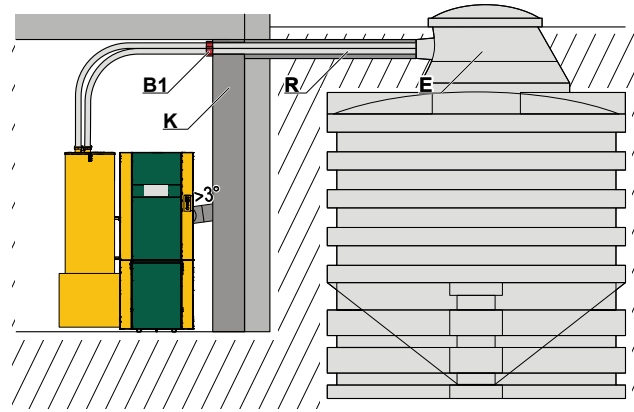


- Kompatibel mit**
- KWB Combifire Typ CF2 GS 18–38 kW
 - KWB Easyfire Typ EF2 GS 2,4–38 kW
 - KWB Easyfire Typ EF2 CC4 GS 2,9–40 kW
 - KWB Easyfire Typ EF3 GS 40–60 kW
 - KWB Easyfire 1 Plus Typ USP GS 10–20 kW
 - KWB Pelletfire^{Plus} Typ MF2 GS 45–135 kW

Saugförderung für Erdtank

Der Erdtank selbst sowie die Entnahme aus dem Erdtank sind nicht im Produktsortiment von KWB enthalten. KWB empfiehlt das System Geotank von Geoplast:

Kunststofftechnik GmbH
 A-2604 Theresienfeld, Bahnstraße 45
 www.pelletstank.com



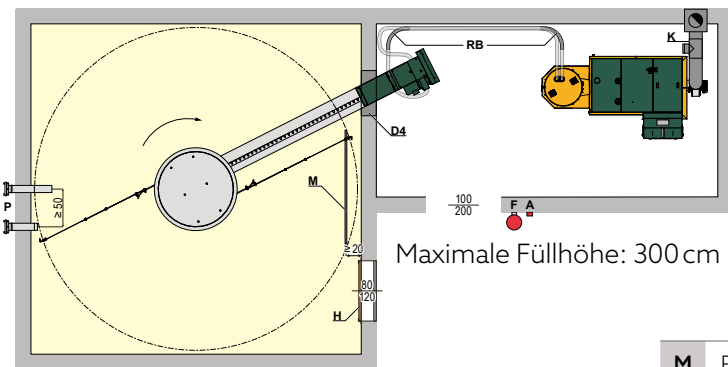
Legende

B1	Brandschutz-Manschette Förderschläuche Ø6 cm, Bohrung jeweils Ø 7 cm, nach Montage verschließen. Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten!
R	Ein Schutzrohr (Ø 15 oder 20 cm) für die Erdverlegung der Saugschläuche ist bauseits bereitzustellen und zu verlegen. Das Schutzrohr und die Mauerdurchführung sind nach außen hin dicht auszuführen.
K	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zum Kamin freihalten: mind. 60 cm • Ausführung von Abgasrohr und Kamin lt. Tabelle „Technische Daten“ • Energiesparzugregler mit Explosionsklappe einbauen (außer bei Typ EF2 mit RLU-Betrieb)
E	Erdtank
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Be- und Entlüftung Heizraum: 5 cm² / kW bzw. ≥ 400 cm² vorsehen. • Antriebe außerhalb des Lagerraumes montieren. • Örtliche Brandschutzbestimmungen sowie bauliche Anforderungen sind unbedingt zu beachten! • Beachten Sie die gesetzlich vorgegebene Abstände zu brennbaren Materialien! • Die Pelletheizung KWB Easyfire mit Saugförderung ist ausschließlich in linker Ausführung möglich. • Die Pelletheizung KWB Pelletfire^{Plus} ist sowohl in rechter als auch in linker Ausführung möglich.

Saugförderung für große Lagerräume



- Kompatibel mit**
- KWB Pelletfire^{Plus} Typ MF2 GS* 45–135 kW
 - KWB Easyfire Typ EF2 GS 2,4–38 kW
 - KWB Easyfire Typ EF3 GS 40–60 kW



Saugförderung nur mit Federkernrührwerken kombinieren!

Legende

C	Blindboden optional - Förderkanal kann in den Boden eingelassen werden. (Hinterlüftung empfohlen)
D4	Mauerdurchbruch 60×60 cm; nach Montage verschließen; Kanal Schallentkoppeln (min. 2 cm Schallisolierung)
G	Schlauchführung • maximale Gesamtförderlänge: 25 m • maximale Förderhöhe ohne Stufe: 3 m • maximale Gesamtförderhöhe mit Stufe: 5 m – spätestens nach 3 m Höhendifferenz Stufe einbauen • pro Stufe Schläuche mind. 1 m waagrecht führen • alle Förderschlauch-Biege radien mind. 40 cm
M	Prallschutzmatte
P	Belüftete Befüllstutzen (Einblas- & Absaugstutzen). Den Einblasstutzen in der Raummitte und den Absaugstutzen ≥ 50 cm seitlich des Einblasstutzen Richtung Lagerraumtür platzieren. Der Absaugstutzen sollte innen möglichst kurz mit der Wand abschließen (Erdungsschelle muss noch montierbar sein!). Beide Stutzen sollen von Seitenmauern ≥ 50 cm und von der Decke ≥ 20 cm entfernt angebracht werden.
RB	Planungshinweis für KWB Pelletfire ^{Plus} : Ab einer Leistung von 65 kW oder bei Grundlastbetrieb ist der verstärkte Pelletförderschlauch mit Bogenradius R500 (Longlife-Ausführung) vorzusehen.
SK	Saugkopf

* Planungshinweis für KWB Pelletfire^{Plus}: Ab einer Leistung von 65 kW ist für sämtliche Richtungsänderungen in Pellet-Förderschläuchen (außer beim Rückluftschlauch) der Einsatz von Stahlrohrbögen vorzusehen.

Zur normgerechten Gestaltung des Pelletlagers empfiehlt KWB die Umsetzung der europäischen Norm DIN EN ISO 20023.